

Markterkundung

für deutsche Unternehmen im Bereich Abwassertechnik, Kläranlagen und Abwasserwiederverwendung nach Marokko vom 23. bis 27. Oktober 2017

Trotz zahlreicher Bemühungen in der Vergangenheit zwingen der enorme Anstieg der Bevölkerungszahl, die Industrialisierung sowie die Urbanisierung die marokkanische Regierung zu weiteren Maßnahmen im Bereich der Wasserpolitik. Verstärkt durch die klimatischen Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte entwickelte sich die Sorge um die Wasserressourcen des Königreiches zur chronischen Wasserknappheit. Außerdem sind die vorhandenen Wasserressourcen Marokkos immer mehr von Verschmutzung betroffen. Die Wiederverwendung von Wasser scheitert in Marokko bislang vor allem am geringen Reinheitsgrad des Abwassers, fehlenden Verordnungen zur Festlegung von Grenzwerten in Abwässern und den wenigen Abwasserwiederverwendungsprojekten. Die marokkanischen Behörden haben deshalb das Nationale Abwasserprogramm (PNA) zum Ausbau der Abwasserwirtschaft entwickelt. Dieses Programm betrifft insgesamt 260 Städte und verfügt über ein Budget von 43 Mrd. Dirham (knapp 4 Mrd. Euro). Ziel des Programmes ist, bis 2020 über ein Abwassersystem zu verfügen, das 80 % des Abwasseraufkommens bedient. Teil des Programms ist auch der Bau von 60 großen Staudämmen, der Transport von Rohwasser von den nördlichen Speicherbecken in den Süden und die Modernisierung der landwirtschaftlichen Bewässerung. Zudem verfolgt die Regierung das Ziel, in jeder Stadt eine Kläranlage zu installieren.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führen *MENA-Projektpartner e.V.*, die *Deutsche Industrie- und Handelskammer in Marokko* und *German Water Partnership e.V.* vom 23. bis 27. Oktober 2017 eine Markterkundungsreise nach Marokko durch. Ziel dieser Markterkundung ist es, den teilnehmenden deutschen kleinen und mittleren Unternehmen einen Einblick in den marokkanischen Markt im Bereich Wasserwirtschaft zu vermitteln.

Die Reise wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Bereits im Vorfeld der Reise erhalten die teilnehmenden Unternehmen eine branchenspezifische Zielmarktanalyse. Seminare und Workshops, die auf die Bedürfnisse und Besonderheiten der Zielgruppe und des Landes ausgerichtet sind, vermitteln den Teilnehmern aus erster Hand Informationen von Fachexperten und Multiplikatoren. Durch die Besuche von ausgewählten Referenzprojekten und Unternehmen erhalten die Teilnehmer praxisnahe Informationen und können Kontakte zu relevanten Akteuren knüpfen. Zudem steht ein Besuch der Fachmesse „Pollutec Maroc“ auf dem Programm.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **21. August 2017** bei dem unten angegebenen Kontakt anmelden. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt:

MENA-Projektpartner e.V. Tel.: 030-20 45 58 60

Johannes Wingler

Fax: 030-20 64 81 78

Charlottenstr. 16

jwingler@mena-projektpartner.de

10117 Berlin

www.mena-projektpartner.de

In Zusammenarbeit mit

Durchführer